



Amtsblatt

Nummer 36

Donnerstag, 08. September 2022



Nach dem Regen kommt Sonnenschein – und wieder Regen... aber ganz egal damit kriegt man uns nicht klein!

Voll guter Laune erwarteten die Betreuer des diesjährigen HSG Zeltlagers auf dem Sportgelände in Weilheim ca. 50 Kinder. Es freuten sich alle sehr, dass auch dieses Jahr das Zeltlager stattfinden konnte.

Nach der Begrüßung durch Saskia waren die Kinder aufgefordert, sich selbständig in kleine Gruppen einzuteilen. Die Gruppen durften sich Namen geben und jede Gruppe bemalte sich eine eigene Fahne.

Mittags hatten die Kinder Zeit zur freien Verfügung, wo erst mal das Lager erkundet wurde. Die Kinder spielten Fußball, Handball, schnitzten – alle waren irgendwie beschäftigt.

Zum Abendessen gab es Schupfnudeln vom Lagerfeuer. Anschließend machten wir uns in zwei Gruppen zur geplanten Nachtwanderung zum alten Standort der „schwarzen Mühle“ am Faulenbach auf. Die Kinder durften während der Wanderung ihre Taschenlampen nicht anmachen. Dort angekommen erzählte wir die Geschichte vom Fürstenstein. Alle Kinder lauschten gespannt den Erzählungen, dabei wurden sie durch merkwürdiges Klopfen unterbrochen. Das waren bestimmt Geräusche vom Grachtenmännle vom letzten Jahr. Den Abend haben wir dann doch noch trocken am Lagerfeuer ausklingen lassen.

Am Samstagmorgen freuten wir uns über Sonnenschein. Nach dem Frühstück, mit frischen Haffa-Weckle, Marmelade, Butter und Nutella konnten die Kinder verschiedene Angebote in Anspruch nehmen. Freundschaftsbänder knüpfen, Batik-T-Shirts designen oder Pfeil und Bogen selbst machen. Die Kinder bewiesen hierbei sehr viel

Geduld und waren richtig kreativ. Es kamen tolle Ergebnisse heraus und jedes Kind hat nun ein schönes Andenken an das HSG-Zeltlager.

Zum Mittagessen gab es leckeren Fleischkäse mit Kartoffelsalat. Ein großes Dankeschön an die Kartoffelsalatspenderinnen Margit, Bärbel und Maria. Der Salat war seeeehr lecker.

Am Mittag nutzten wir das tolle Sommerwetter und starteten mit einer Lagerolympiade. Bei Spielen wie Zielwerfen mit Tennisbällen, Gruppenweitwurf mit einem Medizinball, Leitergolf oder Grasski konnten die Gruppen wetteifern. Bei der Lagerolympiade hatten alle Kinder viel Freude und vor allem erkannten sie, dass man miteinander einfach stärker ist. Anschließend gab es für alle Wassermelone, Äpfel und eine Abkühlung im Faulenbach.

Zum Abendessen gab es Pizza. Vielen Dank an Gunter, für die vorbereiteten Backbleche mit Pizzateig, den wir nur noch belegen und im Pizzaofen backen mussten. Die Pizza hat allen sehr gut geschmeckt. Nach dem Essen konnten sich die Kinder überlegen, ob sie bei der Talentshow mitmachen wollen und Beiträge vorbereiten.

Alle Lagerteilnehmer haben sich später um das Lagerfeuer versammelt und haben den tollen und mutigen Vorträgen gelauscht und applaudiert. Die Kinder machten in Gruppen oder einzeln tolle Sachen, wie Witze vortragen, Zaubershow, Vorsingen, Schauspiel oder Tricks mit dem Zauberkwürfel.

An diesem Abend gab es aber noch eine Aufgabe für die Kinder. Unsere Fahne sollte

geklaut werden. Die Kinder machten sich in Gruppen auf, die Fahne zu bewachen und machten es den Angreifern schwer, sie zu stehlen. Unsere Räuber holten sich kurzzeitig die Fahne, aber die Kinder überwältigten sie und sie war wieder in unserem Besitz. Das war noch schön aufregend. Anschließend kehrte die Nachtruhe ein.

Den Sonntagmorgen verbrachten wir mit Spielen, Malen oder Freundschaftsbänder knüpfen – einfach das worauf jedes Kind Lust hatte. Zum Mittagessen gab es leckere Maultaschen in der Brühe. Später machten sich langsam alle Kinder schon wieder daran, ihre Sachen im Zelt einzuräumen. Um 15 Uhr kamen die Eltern. Die Zelte wurden abgebaut und ein schönes Zeltlager ging zu Ende. Wir machten dann noch die Siegerehrung der Lagerolympiade und alle Kinder starteten nun in die Sommerferien.

Es war wieder mal ein großartiges Wochenende, mit viel Spaß und Abenteuer, vor allem aber mit lieben Kindern. Es war eine super Gruppe und wir freuen uns schon auf das nächste Mal.

Danke an alle Betreuer, besser bekannt als: Köche, Spüler, Bademeister, Wanderführer, Holzfäller, Feuerwächter, Showmaster, Moderator, Animateure, Krankenpfleger, Organisatoren, Schiedsrichter, Händchenhalter, Motivatoren

Betreuer Zeltlager 2022:

Andre, Julius, Jonas, Leon, Saskia, Mari-na, Petra, Sabrina, Christoph, Gerd, Emy, Chantal, Jenny, Leonie, Johannes und Sina

Fußballgolf in Pfullendorf mit dem Jugendausschuss TB Weilheim

Am Freitag, 05.08., machte sich der Jugendausschuss mit 12 Kindern auf den Weg nach Pfullendorf zum Fußballgolf. Dort konnten die Kinder ihr Können an den 18 Bahnen beweisen und den sonnigen Mittag genießen. Zum Abschluss gab es noch ein gemeinsames Eis am Turnerheim in Weilheim, bevor der schöne Tag auch schon wieder endete.



Fotos: Conny Kupferschmid

Nistkastenbau für heimische Vögel

Viele Helfer und 17 Kinder trafen sich am 17.08.2022 zum Nistkastenbau auf dem Rußberg.

Nach 2 Jahren Corona durften die Kinder sich wieder einmal ohne Probleme treffen, bauen und austauschen beim Obst- u. Gartenbauverein Rietheim-Weilheim e.V.

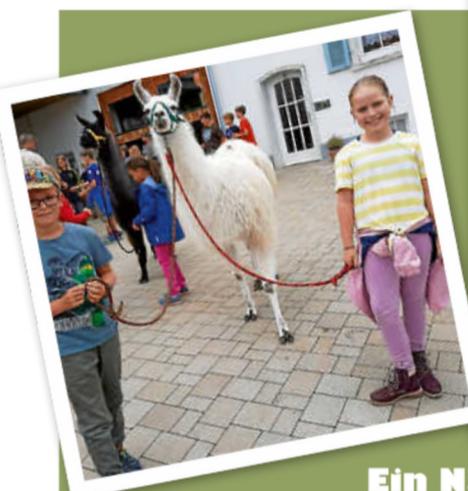
Norbert Stockinger hat sein handwerkliches Können wieder unter Beweis gestellt. Sorgfältig hat Norbert 25 Nistkästen zugesägt, gehobelt, vorgebohrt, sogar mit den abgezählten Schrauben zu je einem Paket zusammen verpackt. Aufmerksam und wachsam passten alle Kinder auf bei der Vorstellung vom Zusammenbau der Kästen. So erhielt jedes Kind ein Paket und einen Torx Schrauber und dann ging es los.

Die Nistkästen haben an der Front ein Flugloch mit 32 mm und sind für unsere heimischen Vögel den Haussperling, Kohlmeise und Kleiber gedacht. Möglich ist natürlich, dass kommenden Jahr auch andere Tiere in das neue Haus einziehen. Die Kästen wurden noch zum Schutz mit Dachpappe ausgestattet, die auch passgenau von Norbert vorbereitet wurde. Nun gab es noch einen Brennstempel, erstellt von Jörg Neubauer, mit einem neuen kreativen, tollen Logo vom OGV Rietheim. Jedes Kind konnte sich den Platz aussuchen, wo Gerd Grüner den Stempel anbringen sollte. Zusätzlich erhielten die Kinder noch Informationen über die zukünftigen Bewohner, dazu ein Dokument mit Gebrauchshinweis zum Premium Nistkasten Natur.

Die Kinder wurden mit Grillwurst und Getränken versorgt. Da alles sehr gute kleine Handwerker waren und noch genügend Zeit zur Verfügung stand, gab es noch eine kleine Obstgarten-Führung bei Conny. Für die Helfer war jeweils auch ein Kasten übrig. Connys Nistkasten wurde gleich am Insektenhotel angebracht und die vorhandenen Nistkästen wurden geprüft und fürs kommende Frühjahr ausgeräumt. So war es für alle wieder ein interessanter Nachmittag.

Herzlichen Dank an die Helfer Norbert und Jörg für die sehr gute Vorarbeit und alle anderen Helfer. Wir bedanken uns auch sehr herzlich bei den anwesenden Kindern, die sich vorbildlich und aufmerksam dem Thema Nistkastenbau angenommen haben.

Wir freuen uns, Euch im kommenden Jahr wieder begrüßen zu dürfen.
Euer OGV Rietheim-Weilheim e.V.



Ein Nachmittag bei den Heuberg-Lamas

Am Donnerstag, 18. August, trafen sich um 13:30 Uhr im Rahmen des Sommerferienprogramms, 19 Kinder an der Schule. Sie fuhren mit Melanie Bacher und Simone Geiger nach Böttingen zu den Heuberg-Lamas von Albrecht und Teresa Weiß. Zuerst erklärte ihnen Albrecht einiges über die Lamas, wo sie eigentlich leben, zu welcher Gattung sie gehören und noch vieles mehr. Alle Kinder lauschten ihm gespannt. Dann holte er ein Lama herein und zeigte, wie man es füttert. Ganz mutige Kinder konnten ein Lama sogar mit dem Mund füttern. Danach fand eine Wanderung mit allen 10 Lamas statt. Die Kinder durften die Lamas an der Leine ausführen, hierfür benötigte man einiges an Wissen über das Verhalten der Lamas.

Eigentlich war unterwegs auch noch ein Picknick geplant, da es jedoch sehr bewölkt war und man nicht wusste, ob es noch regnen wird, fand das Picknick dieses Jahr nicht im Wald, sondern auf dem Lamahof statt. Im Anschluss durften die Kinder mit Lama-Haaren filzen und hinterher gab es Grillwurst mit Brot.

Zum Abschluss fand noch ein kleiner Test statt. Albrecht stellte den Kindern Fragen über die Lamas, die sie beantworten mussten und natürlich auch konnten.

Es war ein wunderschöner Nachmittag und hat allen sehr gefallen.
Wir bedanken uns hierfür ganz herzlich bei Albrecht und Teresa Weiß.

Tennisnachmittag beim TB Weilheim

Bei schönem Sommerwetter nahmen rd. 20 Kinder beim diesjährigen Kinderferienprogramm bei der Tennisabteilung Weilheim teil. An verschiedenen Stationen mit Übungen rund um den Tennissport durften die Kinder Punkte sammeln. Hierbei konnten sie ihr Geschick beim Zielen in Reifen, Leiterball und Tennisballjonglieren unter Beweis stellen. Besonders viel Spaß hatten die Kinder beim Schwämme werfen und beim Wasserbalancieren. Neben den Übungen, wurde auch auf dem Kleinfeld Tennis gespielt, wo wir nach Turnierregeln tolle Wettkämpfe gesehen haben. Nach der Punkteaddition aus Tennisspielstraße und Turnierspielen fand die Siegerehrung statt. Jeder Teilnehmer erhielt dabei einen kleinen Preis. Die jeweils Erstplatzierten jeder Altersgruppe heißen Lotta Marquardt, Theresa Müller, Bruno Müller und Lasse Teufel.

Ein ganz besonderer Dank gilt meinen tollen Helfern und Helferinnen Jule Mensing, Jan Engesser, Ute Mattheis, Birgit Stiefel und Joe Wagner.

Bei wem nun das Interesse am Tennisspielen geweckt wurde, darf sich gerne bei Melanie Merz unter 01726802634 melden.



Rathaus geschlossen

Das Rathaus bekommt eine komplett neue EDV-Ausstattung.

Aufgrund dessen ist das Rathaus am Dienstag, 13.09. sowie am Mittwoch, 14.09.2022 für den Publikumsverkehr geschlossen.

Wir bitten die Bevölkerung um Verständnis.


Amtliche Bekanntmachungen


Der Kindergarten Am Faulenbach
sucht schnellstmöglich eine

**pädagogische Fachkraft (w/m/d)
nach § 7 KiTaG
in Voll- oder Teilzeit**

In unserem attraktiven Neubau ist Platz für zwei Krippengruppen und zwei Kindergartengruppen. Die Öffnungszeiten sind von 07:30 Uhr bis 16:00 Uhr. Wir bieten unseren Eltern ein flexibles Angebot, das bedeutet unsere Zeiten sind unterteilt in verlängerte Öffnungszeiten, Halbtags- und Regelgruppen.

Ihr Profil:

- eine anerkannte pädagogische Ausbildung z.B. als staatl. anerkannte Erzieher/in bzw. als Kinderpfleger/in
- Freude und Engagement an der pädagogischen Arbeit mit Kindern
- Bereitschaft zur Teamarbeit und zur vertrauensvollen Zusammenarbeit mit Träger und Eltern
- Teamfähigkeit, Flexibilität und Belastbarkeit

Ihre Aufgaben:

- Bildung und Betreuung bis zum Schuleintritt
- Umsetzung und Weiterbildung des pädagogischen Konzepts und Leitbild
- Planung und Umsetzung altersgerechter Aktivitäten und wertvoller pädagogischer Angebote nach den Zielen des Orientierungsplans von Baden-Württemberg
- Aufbau einer Erziehungspartnerschaft mit den Eltern

Wir bieten:

- eine vielseitige, interessante und eigenverantwortliche Tätigkeit
- moderne Neubaueinrichtungen mit neugestaltetem Außenbereich
- regelmäßige Fort- und Weiterbildung
- fachliche Unterstützung und Einarbeitung
- Arbeiten in einer wertschätzenden und positiven Atmosphäre
- Bezahlung und soziale Leistungen nach den Bestimmungen des TVöD (Hansefit-Angebot)

Für Rückfragen ist die Kindergartenleiterin Frau Katharina Schray unter Tel. 07461/1711740 oder kiga-weilheim@gmx.de gerne für Sie da.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 26. September 2022 an die Gemeindeverwaltung Rietheim-Weilheim, Rathausplatz 3, 78604 Rietheim-Weilheim oder per E-Mail an info@rietheim-weilheim.de
Das Kindergarten-Am-Faulenbach-Team freut sich auf Sie!

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Rietheim-Weilheim.
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und alle sonstigen Verlautbarungen der Gemeindeverwaltung Rietheim-Weilheim ist Bürgermeister Jochen Arno oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstr. 70, 78628 Rottweil, Tel. 0741 5340-0, Fax 07033 3204928, Homepage: www.nussbaum-medien.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der halbjährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

**Gemeinde
Rietheim-Weilheim**
Landkreis Tuttlingen



Die Gemeinde Rietheim-Weilheim
sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

Mitarbeiter/in für das Bürgerbüro (m/w/d)

in Vollzeit. Die Stelle ist als Elternzeitvertretung bis zu nächst 15.07.2024 befristet. Die Stelle wäre vom Grundsatz her auch teilbar.

Es erwartet Sie ein vielseitiges, verantwortungsvolles und publikumsintensives Aufgabengebiet in einem qualifizierten Arbeitsumfeld. Die Eingruppierung erfolgt je nach Qualifikation bis zur Entgeltgruppe 8 TVÖD.

Ihre Aufgaben umfassen u. a. das Melde-, Pass- und Ausweiswesen, das Sozialwesen, Friedhofs- sowie Gewerbeangelegenheiten, die Vertretung im Standesamt und die Mitarbeit im Hauptamt.

Wir suchen eine/n Verwaltungsfachangestellte/n mit guten kommunikativen Umgangsformen, einem engagierten und bürgernahen Arbeiten, der Bereitschaft zur Teamarbeit, Zuverlässigkeit und Belastbarkeit. Gute EDV-/PC-Kenntnisse sowie die Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung werden vorausgesetzt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens 26. September 2022 an das Bürgermeisteramt Rietheim-Weilheim, Rathausplatz 3, 78604 Rietheim-Weilheim.

Telefonische Auskünfte erhalten Sie gerne von Hauptamtsleiterin Sandra Neubauer unter Tel. 07424/95848-13 oder per E-Mail an info@rietheim-weilheim.de.

Mehr über Rietheim-Weilheim finden Sie unter www.rietheim-weilheim.de.

Gemeindeinfo
Aus dem Gemeinderat
Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 27. Juli 2022
Top 01 Ehrungen Stadtradeln

Zu diesem Tagesordnungspunkt erschien bereits ein gesonderter Bericht.

Top 02 Bürgeranfragen

Im Zusammenhang mit der Ehrung der Stadtradler kam der Hinweis, dass im Bereich von Kreuzungen dringend die Hecken und Gräser kurz gehalten werden müssten, damit diese besser einsehbar sind. Sowohl für die Radler als auch die Autofahrer ist der Verkehr oft schwer ersichtlich.

Bürgermeister Arno erklärte, dass er gerne darauf einwirken werden, wobei dies nicht immer einfach ist. Bei den Äckern sind die Landwirte dafür zuständig und an anderen Stellen die Gemeinde. Beim Rückschneiden der Hecken ist auch die Artenvielfalt zu beachten.

Auch wurde die Baustellenabsicherung der Deutschen Bahn beim Radweg zwischen Rietheim und Weilheim bemängelt. Die Baufirmen sollten darauf hingewiesen werden, dass für die Radfahrer und Fußgänger der Durchgang frei sein sollte. Bürgermeister Arno sagte zu, dies der Baufirma mitzuteilen. Auch sei laut einem Bürger die Beschilderung im Ort bzgl. Radfahrer unzureichend. Gefährlich finde er die Kreuzung B14/Lupbühl und bei der Tankstelle. Ebenso die Bulzinger Straße beim Parkplatz vom Gasthaus Traube. Er würde vorschlagen ein Schild anzubringen mit „Vorsicht Radfahrer“. Des Weiteren sei aufgefallen, dass beim Feldweg vom Parkplatz des Gasthaus Traube kein Durchfahrtsverbot-Schild für Autos etc. steht, dies sollte aus seiner Sicht ebenfalls angebracht werden.

Bürgermeister Arno notierte sich beides und werde es bei der nächsten Verkehrsschau ansprechen.



Ein weiterer Punkt, der bei den Bürgeranfragen angesprochen wurde, war der Fahrbahnbelag in der Bulzinger Straße ab der Oberen Hauptstraße bis zur Ludwig-Finckh-Straße. Dieser habe Löcher.

Bürgermeister Arno sagte zu, sich dies anzuschauen, evtl. könnte der Fahrbahnbelag mit Kaltasphalt ausgebessert werden.

TOP 3 Beratung und Beschluss über die Vergabe des neuen Stromlieferungsvertrags

Kämmerer Karl gab bekannt, dass der derzeitige Stromlieferungsvertrag der Gemeinde nur noch bis zum 31.12.2022 gültig ist. Leider gebe es kein Angebot mehr, solange sich der Markt bewegt, bzw. ist das Angebot nur noch 30 min gültig. Mit einer Preisentwicklung zwischen Faktor 7 und Faktor 10 ist zu rechnen. Die Korridore der Mehr- und Minderabgaben haben sich verändert.

Er erläuterte die Angebote im Detail und merkte an, dass es die Möglichkeit gibt, einen ein-, zwei- oder dreijährigen Vertrag abzuschließen. Je länger umso günstiger. Bei Abschluss eines Vertrages für 1 Jahr gehe der Gemeinderat ein hohes Risiko ein, da im September 2023 neu entschieden werden müsse. Wenn der Mittelweg gegangen werden möchte, sollte seiner Meinung nach für 2 Jahre abgeschlossen werden. Den Vertrag für 3 Jahre abzuschließen würde er nicht empfehlen, da der Strom komplett abgenommen werden müsse, auch wenn die Gemeinde durch die PV-Anlage auf dem Rußberg eigenen Strom produziere.

Aus der Mitte des Gemeinderates wird ebenfalls ein Vertragsabschluss für die Dauer von 2 Jahren vorgeschlagen.

Auch wird nachgefragt, was der Ökostrom mehr koste.

Kämmerer Karl antwortete, dass 4 Cent vom Arbeitsstrom abgezogen werden müsste, dann habe man den Preis vom Ökostrom.

Bürgermeister Arno teilte zudem mit, dass die Bürgermeister des Landkreises dran seien, einen gemeinsamen Punkteplan zu erarbeiten, um Strom zu sparen. Auch die Verwaltung prüfe, ob z.B. die Straßenbeleuchtung schon früher ausgemacht oder erst später eingeschaltet werden könne.

Bürgermeister Arno schlug vor, dass der Gemeinderat die Verwaltung dazu ermächtigt, morgen früh den günstigsten Strom zu kaufen.

Der Vorschlag von zwei Gemeinderäten Ökostrom zu beziehen, wurde mehrheitlich abgelehnt.

Der nachfolgende Vorschlag der Verwaltung wurde mehrheitlich beschlossen:

Der Gemeinderat beschließt den neuen Stromliefervertrag auf zwei Jahre zu vereinbaren und ermächtigt die Verwaltung den Vertrag mit dem günstigsten Stromanbieter abzuschließen.

TOP 4 Bbauungsplan Sondergebiet „Solarpark Rietheim-Weilheim“

- Beratung und Beschluss der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden

Bürgermeister Jochen Arno führte aus, dass die Sonnenenergiegewinnung ein wesentlicher Baustein sei, um die Energiewende umzusetzen und die im Klimaschutzgesetz (KSG) Baden-Württemberg verankerten Ziele zu erreichen. Neben der im novellierten KSG festgelegten Pflicht zur Installation von Photovoltaikanlagen auf Gebäuden, komme der Freiflächen-Photovoltaik eine wichtige Bedeutung zu.

Da allein der Ausbau der Photovoltaik auf Dachflächen nicht ausreiche, um die energie- und klimapolitischen Zielsetzungen zu erreichen, könne auf einen flankierenden Ausbau der Freiflächen-Photovoltaik in BW nicht verzichtet werden.

Auch die Gemeinde Rietheim-Weilheim sei zusammen mit einem privaten Investor bestrebt, einen Beitrag zur umweltschonenden Energiegewinnung durch die Erschließung regenerativer Energiequellen zu leisten und möchte deshalb die Gelegenheit nutzen, eine Freiflächen-Photovoltaikanlage zu realisieren. Auf einer Gesamtfläche von 2,78 ha sei eine Anlage zur Erzeugung regenerativer Energie mit einer jährlichen Leistung von 3,3 MW geplant.

Das Vorhaben befinde sich am südlichen Ortsrand von Rußberg und grenze somit direkt an die vorhandene Siedlungsstruktur des Weilers an. Die rd. 27.800 m² große Fläche

werde derzeit ackerbaulich bzw. als Grünland genutzt und falle in etwa konstant geneigt mit 1 % nach Süden ab. Der Geltungsbereich umfasse Teilflächen der Flurstücke 2233, 2252 und 2255.

Mit der Aufstellung des Bebauungsplans „Solarpark Rietheim-Weilheim“ und der Ausweisung eines Sondergebietes mit der Zweckbestimmung „Freiflächen-Photovoltaikanlage“ sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für das Vorhaben geschaffen werden.

Die Aufstellung des Bebauungsplans werde in Abstimmung mit dem Baurechtsamt des Landratsamts Tuttlingen im „Regelverfahren“ mit allen planungsrechtlich notwendigen Verfahrensschritten durchgeführt (2-stufiges Beteiligungsverfahren, Erarbeitung eines Umweltberichtes mit Eingriff- / Ausgleichsbilanzierung).

Da die Fläche im wirksamen Flächennutzungsplan der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Tuttlingen als Fläche für die Landwirtschaft ausgewiesen sei, für die Planung aber eine Sonderbaufläche erforderlich ist, müsse der Flächennutzungsplan im Parallelverfahren nach § 8 (3) BauGB geändert werden. Mit der Verwaltungsgemeinschaft sei bereits Kontakt aufgenommen worden.

Bürgermeister Arno begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Herr Reiner Christ von BIT Ingenieure aus Villingen-Schwenningen.

Herr Christ ging in seinem Vortrag auf die raumordnerischen Einschränkungen, die Gebietsdaten, die Festlegungen im Bebauungsplan, die Modulanordnungen und den Umweltbericht ein.

Bürgermeister Arno gab bekannt, dass durch diese Vorgehensweise die Gemeinde nur 460 Ökopunkte verlieren würde. Das ist für ein derartig umfängliches und zukunftsweisendes Projekt vergleichsweise wenig.

Bürgermeister Arno teilte zudem mit, dass die Gemeinde Wurmlingen, Rietheim-Weilheim derzeit als Beteiligte anhört und um Zustimmung bittet.

Auf die Frage aus dem Gemeinderat, ob die Verwaltung auf die Verwaltungsgemeinschaft Tuttlingen einen Einfluss habe, damit es bei der erforderlichen Änderung des Flächennutzungsplanes etwas schneller geht, meinte Bürgermeister Arno, dass er dies gerne vorbringen werde.

Einstimmig beschloss der Gemeinderat folgendes:

- Der Vorentwurf des Bebauungsplans Sondergebiet „Solarpark Rietheim-Weilheim“ und die Örtlichen Bauvorschriften vom 27.07.2022 werden festgestellt.
- Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB des Bebauungsplans Sondergebiet „Solarpark Rietheim-Weilheim“ und die frühzeitige Benachrichtigung der Behörden nach § 4 Abs. 1 BauGB wird beschlossen.
- Der Gemeinde Wurmlingen wird eine positive Stellungnahme mitgeteilt.

TOP 5 Beratung und Beschluss über die Vergabe von Bauplätzen im Baugebiet „Am Bol“ gemäß den Bauplatzvergaberichtlinien

Hauptamtsleiterin Sandra Neubauer informierte, dass für die acht verbleibenden gemeindeeigenen Bauplätze im Baugebiet „Am Bol“ bis zur Bewerberfrist am 01. Juni 2022 wieder insgesamt 26 Bewerbungen eingingen. Ein Bewerber/Bewerberin besaß bereits ein Wohngebäude in der Gemeinde und musste deshalb abgelehnt werden, so dass nun 25 zugelassene Bewerbungen übriggeblieben sind.

Das weitere Vorgehen wäre nun, dass in der Sitzung bei Bewerbern mit gleicher Punktzahl ausgelost werde, wer den ersten Listenplatz mit dieser Punktzahl erhält. Den Gemeinderäten liege eine Liste vor, auf welcher sie die Namen der Bewerber, die Punktzahl und die jeweilige Bewerbernummern sehen können. Entsprechend der Reihenfolge, die sich aus den Punkten und dem Losverfahren ergibt, dürfen die Bewerber entscheiden, welchen Bauplatz sie erwerben möchten.

Folglich würden nach der Sitzung alle Bauplatzinteressenten ein Schreiben der Verwaltung erhalten, in welchem diesen den Platz in der Reihenfolge, den Bauplatzpreis, die weiteren vertraglichen Bedingungen (Effizienzhaus 55, Bezahlung



des Kaufpreises) und den Plan der verbliebenen gemeindeeigenen Grundstücke, übermittelt werden. Die Bewerber, die einen Bauplatz erhalten, hätten sich gegenüber der Gemeinde mit Angabe der gewünschten Bauplätze und der gewünschten Priorisierung innerhalb 14 Tagen verbindlich, schriftlich zu erklären.

Hat sich ein Bewerber für ein Grundstück entschieden, werde mit ihm alsdann ein Kaufvertrag geschlossen.

Nach der Ziehung der Lose zur Bestimmung der Reihenfolge beschloss der Gemeinderat einstimmig:

1. Die Reihenfolge der Bewerber wird entsprechend der Vorlage und dem Ergebnis aus der Ziehung der Lose festgelegt.
2. Die Bewerber, die einen Platz erhalten, haben sich gegenüber der Gemeinde mit Angabe der gewünschten Bauplätze und der gewünschten Priorisierung innerhalb 14 Tagen verbindlich, schriftlich zu erklären. Mit diesen Bewerbern wird anschließend je ein Kaufvertrag geschlossen.

TOP 6 Festlegung von Terminen für die anstehende Bürgermeisterwahl

Hauptamtsleiterin Neubauer stellte anhand eines Kalender die möglichen Termine für die bevorstehende Bürgermeisterwahl im Frühjahr 2023 vor.

Der Gemeinderat kann sich nun dazu Gedanken machen, damit in einer der nächsten Sitzungen der Termin für die Bürgermeisterwahl festgelegt werden kann.

TOP 7 Beratung und Beschluss über die Vergabe des Abbruchs der Schloßstraße 27, Flst. 27, OT Rietheim

Kämmerer Jochen Karl teilte mit, dass eine beschränkte Ausschreibung an 3 Firmen erfolgt sei. Leider liege nur ein Angebot vor. Das Angebot sei von der Firma Container Marquardt aus Rietheim-Weilheim zu einer Angebotssumme in Höhe von 29.750 Euro/brutto.

Es bestehe derzeit allerdings noch die Überlegung, die Garagen evtl. stehen zu lassen und diese noch zu nutzen. Bezüglich der Angebotssumme müsse mit dem Unternehmen daher nochmals verhandelt werden.

Die Verwaltung schlug vor, die Vergabe des Abbruchs der Schloßstraße an die Firma Container Marquardt zu vergeben.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

Der Gemeinderat vergibt den Abbruch der Schloßstraße 27, Flst. 27, an die Firma Container Marquardt.

TOP 8 Beratung und Beschluss über die Verwendung der verbleibenden Mittel des Nachbarschaftshilfeverein Rietheim-Weilheim e.V.

Bürgermeister Arno erläuterte, dass in der Mitgliederversammlung des Nachbarschaftshilfevereins Rietheim-Weilheim e.V. am 22.09.2020 die Auflösung zum 31.12.2020 beschlossen wurde.

Die Auflösung des Nachbarschaftshilfeverein Rietheim-Weilheim e.V. sei mit dem Ziel erfolgt, zum 01.01.2021 dem Nachbarschaftshilfeverein „Wir für Sie“ beizutreten, was auch vollzogen wurde.

Nach § 14 der Satzung der Nachbarschaftshilfe Rietheim-Weilheim e.V. falle das Vermögen des Vereins bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke an die Gemeinde Rietheim-Weilheim.

Das Vereinsvermögen, das zwischenzeitlich auf ein Konto der Gemeinde überwiesen wurde, betrage 14.201,75 €.

Nach der Satzung dürften die verbliebenen Mittel aber nur unmittelbar und ausschließlich für die Nachbarschaftshilfe oder ähnliche gemeinnützige Zwecke verwendet werden.

Seitens der Verwaltung werde folgender Vorschlag zur Verwendung der Mittel unterbreitet:

Für zwei aufeinanderfolgende Jahre werden jeweils 1000 € also insgesamt 2000 € für die Durchführung von Altennachmittagen zur Verfügung gestellt.

Die restliche Summe von rund 12.000 € geht an die Schule für die Anschaffung von weiteren Gerätschaften für die EDV-Ausstattung gemäß § 2 Ziffer 2c der Satzung.

Einstimmig beschloss der Gemeinderat folgendes:

Der Gemeinderat bestätigt die Entgegennahme des Vereinsvermögens aus der Auflösung des Nachbarschaftshilfeverein Rietheim-Weilheim e.V. in Höhe von 14.201,75 €.

Die Mittel dürfen nur unmittelbar und ausschließlich für die Nachbarschaftshilfe oder ähnliche gemeinnützige Zwecke verwendet werden, sodass in den beiden folgenden Jahren 2023 und 2024 jeweils rund 1000 € für Altennachmittage zur Verfügung gestellt werden sollen. Der Restbetrag von rund 12.000 € soll gemäß § 2 Ziffer 2c der Unterstützung der Bildung und Erziehung im Bereich der Grundschule Rietheim-Weilheim eingesetzt werden.

TOP 9 Beratung und Beschluss über die Anpassung der Elternbeiträge für die „verlässliche Grundschule“ und die „flexible Nachmittagsbetreuung“

Hauptamtsleiterin Neubauer erläuterte, dass die Anpassung der Elternbeiträge für die „verlässliche Grundschule“ und die „flexible Nachmittagsbetreuung“ entsprechend den Elternbeiträgen im Kindergarten erfolge und stellte die Beiträge kurz vor.

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgende Beschlüsse:

Die Elternbeiträge für die „Verlässliche Grundschule“ werden entsprechend dem oben aufgeführten Vorschlag der Verwaltung angepasst und die Benutzungsordnung entsprechend geändert.

Die Elternbeiträge für die „flexible Nachmittagsbetreuung“ werden entsprechend dem oben aufgeführten Vorschlag der Verwaltung angepasst und die Benutzungsordnung entsprechend geändert.

TOP 10 Bauangelegenheiten

Der Gemeinderat nahm von dem Abbruch eines Gebäudes Kenntnis.

Bei dem Bau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage stimmte er der Befreiung bzw. Überschreitung der max. zulässigen Höhe für untergeordnete Dachaufbauten (Kamin) und der Überschreitung der Baugrenze mit dem Dachvorsprung zu. Der Befreiung vom Abstand der Stützmauer zur öffentlichen Verkehrsfläche < 50 cm und der Befreiung von der Höhe der Stützmauer im 2 m breiten Streifen entlang der öffentlichen Verkehrsfläche > 1 m erteilte er keine Zustimmung.

Dem Einbau einer Schleppgaube in eine bestehende Wohnung sowie dem Neubau eines Einfamilienhauses Doppelgarage stimmte er zu.

Dem Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage und Carport erteilte der Gemeinderat sein Einvernehmen, lehnte aber die Befreiungen der Überschreitung der festgelegten Erdgeschoßrohfußbodenhöhe mit Garage und Carport um jeweils 0,53 m und den geringeren Abstand vom Carport zur öffentlichen Verkehrsfläche ab.

Top 11 Verschiedenes

TOP 11.1 Geruchsproblematik im Bereich Schmidten

Kämmerer Karl teilte mit, dass er sich mit Herrn Hans Störk von der Firma Umwelttechnik getroffen hat. Es wurde über die Problematik gesprochen auch aufgrund der Filter und Schachtabdeckungen.

Es entstehe ein großer Sog unterhalb des Hochbehälters und dadurch komme es zu einer chemischen Reaktion. Der Schwefel sei nicht gesundheitsschädlich für Mensch und Tier.

In der Sommerpause werde vor weiteren Maßnahmen, zunächst nicht mehr über den Rußberg angeliefert. Sollte eine größere Umbaumaßnahme erforderlich werden, könnte ein Zuschuss hierfür erst für das kommende Jahr beantragt werden. Dies gelte es bei Bedarf dann abzuwägen.

Mitteilungen von der Gemeinde

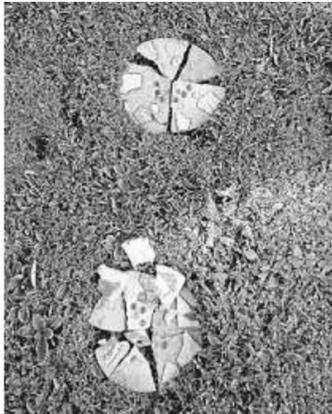
Vorgezogene Jahresrechnung Wasser/Abwasser für das Jahr 2022

Aufgrund einer Programmumstellung zum 01.01.2023 müssen wir in Kürze Ihre Jahresschlussrechnung 2022 für Wasser/Abwasser erstellen.



Daher erhalten Sie bereits in den kommenden Tagen Ihre Ablesekarte zugestellt und wir möchten darum bitten, die Wasserzähler bis spätestens zum 20.09.2022 abzulesen und uns den Zählerstand mitzuteilen.

Die von Ihnen übermittelten Zählerstände werden unsererseits zum 31.12.2022 hochgerechnet, sodass der Verbrauch für das ganze Jahr 2022 abgerechnet werden kann. Die Jahresrechnung werden Sie im Oktober 2022 erhalten.



Beschädigung von Trittsteinen und Aufmalen eines Hakenkreuzes

An der Grundschule in Rietheim wurden in den Sommerferien zwei von Grundschulern in einem Projekt erstellte Trittplatten zerstört. Außerdem ist ein Hakenkreuz an den Aufzugsturm gemalt worden.

Es ist äußerst bedauerlich, dass an der Grundschule sowie im Gemeindegebiet

regelmäßig Sachbeschädigungen erfolgen und sich niemand hierfür verantwortlich zeigt.

Gerne geht die Verwaltung hinweisen nach.

Wohnraum für Flüchtlinge dringend gesucht

Durch zunehmenden Zustrom von Flüchtlingen benötigt die Gemeinde dringend und schnellstmöglich weiteren Wohnraum. Bitte melden Sie sich umgehend bei der Gemeindeverwaltung Tel. 07424/95848-0, falls Sie Wohnraum anbieten können.

Abfallkalender

RESTMÜLLTONNE:	Fr., 09.09.22 beide Ortsteile
BIOMÜLLTONNE:	Fr., 16.09.22 beide Ortsteile
WINDELTONNE:	Fr., 09.09.22 (Deckelfarbe Orange) beide Ortsteile
PAPIERTONNE:	Fr., 23.09.22 beide Ortsteile
WERTSTOFFTONNE:	Mo., 19.09.22

Grünschnittannahmestellen wieder geöffnet: Jeweils samstags

09:00-09:30 Uhr Weilheim, Weihergasse 1
09:45-10:15 Uhr Rietheim, am Bahngelände gegenüber
Gasthaus Schwanen

Abfallberatung beim Landratsamt Tuttlingen,
Telefon: 07461/926-3400

Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Rietheim-Weilheim



Aktuelle Termine

Di., 13.09., 18.00 Uhr: Jugendfeuerwehr
Mo., 19.09., 19.45 Uhr: Gemeinsame Probe in Rietheim
Di., 27.09., 20.00 Uhr: Atemschutzprobe in Weilheim

FFW Rietheim-Weilheim Abt. Weilheim



+++ Aktuelle Termine +++

Fr., 9. September, 18:00 Uhr:
Kameradschaftsabend Hausen o.V. (Treffpunkt an der Kapelle)
Mo., 19. September, 19:45 Uhr:
Gemeinsame Probe in Rietheim
Di., 27. September, 19:30 Uhr:
Atemschutzprobe in Weilheim

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Rietheim



Pfarramt Rietheim

Pfarrer Armin Leibold
Rathausplatz 1, 78604 Rietheim-Weilheim,
Tel. 07424-2548, Fax: 07424-601953,
Internet: www.gemeinde.rietheim.elk-wue.de
E-Mail: pfarramt.rietheim@elkw.de

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist besetzt durch Pfarramtssekretärin Katharina Anselmi am Dienstag von 9-11 Uhr und am Freitag von 9-11 Uhr.
Tel. 07424-2548,
E-Mail: Pfarramt.Rietheim@elkw.de
Internet: www.gemeinde.rietheim.elk-wue.de
Über unsere Homepage bekommen Sie immer die aktuellen Informationen.

Wochenübersicht

Mittwoch, 7. September,
18:00 Uhr Männerkreis, Grillen auf dem Kugelhölzle in Weilheim
Donnerstag, 8. September,
16-18 Uhr Gemeindebücherei
Samstag, 10. September,
09:00 Uhr Abfahrt am Pfarrhaus zum Konfirmandenausflug ins Bibel- museum nach Meersburg.
Dienstag, 13. September,
9-11 Uhr Heuberger Frauengespräche am Morgen“ in Böttingen im St.-Katharina Gemeindehaus, jeder ist willkommen!
Thema: „Beuroner Weihnachtsmeditation 1930“ Edith Stein meditiert in diesem Text vor der Beuroner Krippe sitzend, das „Weihnachtsgeheimnis“, die Menschwerdung Gottes im Kind von Bethlehem.
Referent: Bruder Jakobus Kaffanke OSB, Beuroner Christa Lenhardt-Sobko, Tel. 07429-916575

Dienstag, 13. September,
15-17 Uhr Gemeindebücherei
Mittwoch, 14. September,
19:00 Uhr Kirchengemeinderatsitzung im Gemeindesaal

Gottesdienste

Sonntag, 11. September
8:30 Uhr Gottesdienst in Böttingen mit Pfarrer Leibold
10:00 Uhr Gottesdienst in Rietheim mit Pfarrer Leibold
Donnerstag, 15. September
8:00 Uhr Einschulungsgottesdienst in Dürbheim mit Pfarrer Leibold
10:00 Uhr Einschulungsgottesdienst in Rietheim mit Pfarrer Leibold

Kath. Kirchengemeinde St. Georg Rietheim-Weilheim



Sa., 10.09.
– Kollekte Welttag der sozialen Kommunikationsmittel
14.00 Uhr Tauffeier von Jana Zimmermann aus Talheim in Seitingen-Oberflacht
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Weilheim (Pfr. i.R. Müller)


So., 11.09. – 24. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte Welttag der sozialen Kommunikationsmittel

- 09.00 Uhr Eucharistiefeier in Seitingen-Oberflacht
(Pfr. i.R. Müller)
- 10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Dorffest an der Schule, mitgestaltet vom Musikverein Eintracht Wurmlingen (bei schlechtem Wetter in der St. Gallus Kirche)
- 18.30 Uhr Rosenkranz in Wurmlingen

Mo., 12.09. – Mariä Namen

- 09.45 Uhr Krabbelgruppe Wurmlingen

Di., 13.09. – Johannes Chrysostomus

- 18.30 Uhr Rosenkranz in Seitingen-Oberflacht
- 19.00 Uhr Eucharistiefeier in Seitingen-Oberflacht
- 19.45 Uhr Probe Kirchenchor in der Konzenbergschule Wurmlingen

Mi., 14.09. – Kreuzerhöhung

- 19.00 Uhr Eucharistiefeier in Weilheim
- 19.30 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates in Weilheim im Gemeindehaus

Do., 15.09. – Gedächtnis der Schmerzen Mariens

- 18.30 Uhr Friedens-Rosenkranz in Wurmlingen
- 19.00 Uhr Eucharistiefeier in Wurmlingen; Gestifteter Jahrtag für Maria Kohler, geb. Engesser, Gedanken für Rudolf Bacher, Rudolf Motsch und Otto Weißer

Das Sakrament der Ehe werden sich spenden in der Kirche Mariä Himmelfahrt in Seitingen-Oberflacht
 Am 17.09.2022, um 14 Uhr Marcus Wolf und Melanie, geb. Reger (wohnhaft in Rietheim-Weilheim).

Caritas-Sammelwoche 2022

„Hier und jetzt helfen“. Mit der diesjährigen Jahreskampagne ruft die Caritas vom 17. bis zum 25. September 2022 zur Caritas-Sammlung in allen Gemeinden der Diözese Rottenburg-Stuttgart auf. Die Spenden werden für Hilfsangebote direkt vor Ort eingesetzt: 50 Prozent der Sammlung verbleibt in unserer Kirchengemeinde für sozial-karitative Aufgaben. Wir setzen die Mittel, die wir aus der Caritas-Sammlung erhalten, in unserer Gemeinde gezielt ein für Menschen, die in ihrer Not oft nicht weiterwissen. Und denen schon mit kleinen Beträgen sehr geholfen ist.

Der andere Teil geht an den Caritasverband für Dienste und Projekte in der jeweiligen Caritas-Region vor Ort.

Wir bitten Sie herzlich um Ihre Mithilfe – Ihre Spende!

Als Kollekte in der Kirche am 25.09.2022. Jederzeit online oder per Überweisung auf das Konto der Kirchengemeinde St. Georg Weilheim Kreissparkasse, IBAN: DE53 6435 0070 0000 0526 18. Spenden sind auch noch nach dem 25.09. möglich, Verwendungszweck: Caritas-Herbstsammlung 2022 Rietheim-Weilheim.

Veranstaltung der Katholischen Erwachsenenbildung „Tag der Toten“

Der Tag der Toten in Mexiko ist keine Trauerveranstaltung, sondern ein farbenprächtiges Volksfest zu Ehren der Toten. 2003 wurde der Tag der Toten von der UNESCO zum Meisterwerk des mündlichen und immateriellen Erbes der Menschheit ernannt und 2008 in die Repräsentative Liste des immateriellen Kulturerbes der Menschheit übernommen. Die beiden Referentinnen berichten sehr lebendig von diesem Fest in ihrer Heimat.

- Leitung: Maria Martin und Sandra Marquardt
 Termin: Freitag, 14.10.2022, 19:00 Uhr
 Ort: Kath. Gemeindehaus Weilheim, Kirchstr. 37
 Beitrag: auf Spendenbasis
 Anmeldung: Kath. Pfarramt St. Georg Rietheim-Weilheim, Kirchgasse 3, 78573 Wurmlingen.
 Tel. 07461/2608,
 E-Mail: St.Georg.Rietheim-Weilheim@drs.de

Hinweis: Begrenzte Teilnehmerzahl

missio Aktion - Alte Handys für Familien in Not spenden
 Rund 200 Millionen ausgediente Handys liegen nach Schätzung von Experten ungenutzt in deutschen Schubladen. Haben Sie auch ein Mobiltelefon zu Hause, das Sie nicht mehr benötigen und das eigentlich nur unnötig Platz braucht? Wenn Sie alte Handys spenden, brauchen Sie sich nicht

selbst um eine fachgerechte Entsorgung zu kümmern und bewirken Sie damit viel Gutes.

An erster Stelle steht hierbei der Umweltschutz: Da die seltenen, wertvollen Rohstoffe wie Gold recycelt werden, muss weniger Material umweltschädigend abgebaut werden. Nicht recycelbare Stoffe werden fachgerecht entsorgt und können somit nicht mehr die Umwelt belasten.

Auch den Menschen in der DR Kongo helfen Sie, wenn Sie Ihr Althandy über *missio* spenden. Aus dem Erlös des Recyclings und der Wiederverwertung erhalten wir einen Betrag, mit dem wir Familien in Not durch unsere *Aktion Schutzengel* unterstützen.

Wer beim Aufräumen einen solchen Schubladenschatz findet, kann dies wie folgt abgeben: Abzugeben bitte im Pfarramt, Kirchgasse 3, Wurmlingen.

Veranstaltung des Schönstatt-Zentrums Liebfrauenhöhe Kinder-Rosenkranz mit Kindersegnung

Zu einem Kinder-Rosenkranz lädt das Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe **am Samstag, 01.10.**, ein. Familien mit ihren Kindern und alle, die Freude am Singen und Beten der Kinder haben, sind herzlich willkommen. **Beginn ist um 15:00 Uhr in der Krönungskirche.** In der Gebetszeit können die Kinder das Rosenkranzgebet durch Bilder und Symbole von Ereignissen aus dem Leben von Jesus und Maria aufnehmen. Jedes Kind bekommt einen bunten Rosenkranz und kann im Beten von fünf „Gegrüßet seist du Maria“ das Rosenkranzgebet auf kindgemäße Weise praktizieren. Traditionell gehört zu dieser Gebetszeit eine kleine Rosenprozession, bei der jedes Kind der Gottesmutter Maria eine Rose schenkt. Die Blumen werden von den Besuchern mitgebracht. Am Ende der Feier werden die Kinder einzeln gesegnet. Im Anschluss wird Kaffee, Kuchen und Apfelsaft angeboten.

Information:

Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe, Telefon 07457 72-300, wallfahrt@liebfrauenhoehe.de, www.liebfrauenhoehe.de.

Veranstaltungen des Katholischen Jugendreferates

Das Kath. Jugendreferat bietet ein vielfältiges Angebot an. Nähere Informationen unter:

Kath. Jugendreferat, BDKJ Dekanatsstelle Tuttlingen-Spaichingen, Uhlandstraße 3, 78532 Tuttlingen; 07461 96598040; www.bdkj.info/tut

• Tierisch wilder Tag
– Gemeinsamer Ausflug in die Wilhelma

Du bist gerne mit anderen jungen Menschen unterwegs und hast Lust endlich mal wieder was gemeinsam zu unternehmen? Dann komm mit uns in die Wilhelma. Gemeinsam schauen wir uns die Tiere und Pflanzen an und sehen auch nach, wie es unserem Paten-Pinguin geht.

Also worauf wartest du noch?

- Wann: Samstag, 01.10.2022
 Treffpunkt: Bahnhof Spaichingen
 Kosten: 15 € pro Person + ein individuelles Taschengeld für Essen und Trinken

Anmeldeschluss: 12.09.22

Bei Fragen kannst du dich jederzeit an das Jugendreferat wenden.

Kirchgasse 3, 78573 Wurmlingen

Telefon: 07461/2608 Telefax: 07461/71587

E-Mail: StGeorg.RietheimWeilheim@drs.de

Homepage: www.se-konzenberg.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Montag und Mittwoch: 09:00–11:30 Uhr
 Dienstag: 10:00–11:30 Uhr
 Donnerstag: 16:00–18:30 Uhr

Beerdigungsdienst

Beerdigungsdatum: 11.09. – 17.09.2022

Pastoralreferent Alexander Krause

Pfarrer Carsten Wagner

Tel.: 07461/9694695 Mobil: 01702790535

E-Mail: wagner-carsten@t-online.de

Pastoralreferent Alexander Krause

Tel.: 07464/981024 E-Mail: krause.pr@gmail.com



Vereinsnachrichten



Musikverein Rietheim-Weilheim e.V.



Termine

Do., 08.09.	19:30 Uhr	Gesamtprobe
So., 11.09.	ca. 11:00 Uhr	Frühschoppen Dorffest Wurmlingen
Do., 15.09.	19:30 Uhr	Gesamtprobe

Diesen Sonntag, 11. September, laden wir Sie herzlich ein, unserer Musik zu lauschen beim Wurmlinger Dorffest. Ab ca. 11 Uhr werden wir Sie rund um die Schule mit Märschen, Polkas sowie modernen Liedern unterhalten.

Unsere Bindung zu Wurmlingen besteht nicht nur aus der direkten Nachbarschaft, sondern es besteht auch eine Kooperation bei unserer Jugendausbildung. So bilden derzeit die Kinder aus Rietheim-Weilheim, Wurmlingen und Seitingen-Oberflacht unser gemeinsames Jugendorchester RWWSO.

Schrott- und Altpapiersammlung am 15.10.2022

Am **Samstag, 15. Oktober 2022**, findet im Ortsteil Rietheim und Rußberg wieder eine Schrott- und Altpapiersammlung statt. Die Sammlung wird wieder vom Musikverein Rietheim-Weilheim durchgeführt. Entrümpeln Sie deshalb bitte viel Schrott für Ihren Musikverein.

Wir bitten Sie, den Schrott erst am Samstagmorgen bis 9:00 Uhr an der Straße bereitzustellen, da sonst die Schrott-Piraten vor uns zuschlagen.

Gesammelt werden alle Gegenstände, die komplett aus Metall sind. Hierzu gehören beispielsweise Armaturen, Bleche, Gehäuse, Buntmetalle (Kupfer, Aluminium, Messing), Dachrinnen, Draht (Maschen- und Bindedraht), Dusch- oder Badewannen (Metall/Guss), Edelstahlspülbecken, Fahrräder/-teile (möglichst ohne Reifen, Sattel, Kunststoffe), Felgen, Gartengeräte, Gasherde, Leitern aus Metall, Pfannen (Stahl und Guss), Rohre (Flachstahl, Profile) Tanks (wenn von Firma gereinigt), Töpfe, Waschmaschinen, Wäschespinnen (ohne Plastikschnäure), Werkmaterialien (Nägel, Schrauben, Klammern, ...) usw.

Die Gegenstände dürfen dünn mit Plastik überzogen oder emailliert sein. Ölöfen werden nur mitgenommen, sofern sie vollständig entleert sind. Keinesfalls mitgenommen werden Kühlschränke, Gefriertruhen, Röhrengeräte (Bildschirme) und Reifen.

Das Papier sollte gebündelt oder in stabilen Kartonagen verpackt sein. Beim Papier möchten wir darauf hinweisen, dass nur klassische Zeitungen, Werbung, Zeitschriften etc. mitgenommen werden. Bitte keine Kataloge, Telefonbücher und Bücher, da diese mit Kleberücken versehen sind und somit vom Entsorger bzw. der Papierfabrik abgewiesen werden.

Turn- und Sportverein Rietheim 1894 e.V.



Abt. Lauf- u. Walkingtreff

Gemeinsam Sport und frische Luft genießen

Jeden Dienstag, um 19:00 Uhr, auf dem Rußberg/Kehlhof Nordic-Walking und Joggen. Jeden Donnerstag, um 14:00 Uhr, Nordic-Walking/Walking, Treffpunkt Skihütte Bulzingen. *Euer Laufftreff-Team*

Abt. Turnen

Alle Gruppen finden in der Gemeindehalle statt:

Seniorenturnen	Mo., 15:00 Uhr
Mutter-Kind-Turnen	Mo., 16:00 Uhr
Frauengymnastik	Mo., 20:00 Uhr
Kinderturnen ab der Vorschule	Di., 17:00 Uhr
Mini-Turnen ab 3,5 Jahren	Mi., 16:00 Uhr
Kinderturnen ab der 2. Klasse	Mi., 17:15 Uhr

Workout
Linedance
Wir freuen uns auf Euch.

Mi., 18:30 Uhr
Mi., 19:30 Uhr

Turnerbund Weilheim 1909 e.V.



Turnerheim Weilheim

Am kommenden Sonntag finden die Tennisendspiele der Vereinsmeisterschaften statt, weshalb das Turnerheim geschlossen bleibt. Eine Bewirtung erfolgt auf dem Hartplatz durch die Tennisabteilung. Angeboten werden gerauchte Bratwürste und Weißwürste sowie Kaffee und Kuchen. Die Tennisabteilung freut sich auf viele Besucher und Zuschauer.

Abt. Leichtathletik

Leichtathletiktraining

Hallo Leichtathletikfreunde, die Sommerpause ist vorbei. Wir beginnen mit unserem Training wieder am Donnerstag, 15.09.2022. Wie üblich treffen wir uns um 18:00 Uhr auf dem Sportgelände in Weilheim. *Martina und Michael*

Abt. Senioren

Gruppe Bewegungsspaß 60+ startet wieder!

Wir treffen uns wieder ab **Freitag, 16.09.2022**, zur gewohnten Zeit um 17:30 Uhr, in der Jahnhalle in Weilheim. *Wir freuen uns auf Euch!*
Nora, Sabine und Reinhold

Abt. Tennis

Hobby Damen

TB Weilheim – TA Bodelshausen **4:2**

Am Samstag spielten wir zuhause gegen die TA Bodelshausen. Bei doch noch trockenem Wetter haben unsere Damen einen tollen Sieg erkämpft.

Jessica Rentschler – Linda Venturini	6:2 / 6:1
Melanie Merz – Sonka Sinner	6:1 / 6:0
Tina Winker – Peeraporn Cikos	3:6 / 1:6
Ute Mattheis – Ariane Ruoff	1:6 / 3:6
Birgit/Gerhilde – Linda/Peeraporn	6:2 / 6:2
Jessica/Ines – Sonka/Ariane	6:3 / 6:0

Hobby Mixed

HTC Harthausen - TA TB Weilheim **3:3 / 7:7 / 57:56**

Am letzten Sonntag spielte unsere Hobby Mixed Mannschaft ihr letztes Rundenspiel in Harthausen bei Epfendorf. Nach den Spielen stand es 3:3. Aber da es im Tennis leider kein Unentschieden gibt, haben wir leider mit einem Spiel verloren.

M. Stieglbauer/L. Schneider –	
Birgit Stiefel/Achim Grüner	6:3 / 6:1
M. Hafner/Kevin Rieke – Ute + Rolf Mattheis	6:4 / 6:2
C. Hirt/G. Dörgeloh –	
Ines Meissner/Ralf Kupferschmid	5:7 / 6:4 / 10:5
M. Stieglbauer/W. Bittner – Ute/Achim	5:7 / 0:6
M. Hafner/L. Schneider – Birgit/Andreas Hipp	2:6 / 2:6
H. Faißt/H-J. Heinzmann –	
Gerhilde Riemer/Rolf	6:7 / 6:2 / 5:10

Finalspiele Tennis-Vereinsmeisterschaften beim TB Weilheim

Am **Samstag, 10.** und **Sonntag, 11. September 2022**, finden die Finalspiele der diesjährigen Tennis-Vereinsmeisterschaften des Turnerbundes im Einzel und Doppel statt. Wir erwarten auch dieses Jahr wieder spannende Spiele um die Vereinsmeistertitel, bei denen sich die teilnehmenden Akteure über die Unterstützung von Zuschauern sehr freuen würden. Die Tennisabteilung sorgt an beiden Tagen für beste Bewirtung auf dem Sportplatz (das Turnerheim bleibt an diesem Wochenende geschlossen). Neben Kaffee und Kuchen gibt es auch an beiden Tagen leckeres Essen und frisches

Fassbier. Am Sonntag gibt es ab 10:00 Uhr auch wieder das schon traditionelle Weißwurstfrühstück. Damit die Spiele in Eurem Kalender den richtigen Platz finden, hier der Zeitplan für das komplette Finalwochenende:

Samstag, 13.30 Uhr:

Gruppenfoto in den neuen Trainingsanzügen und Trikots.

Samstag, ab 14.00 Uhr:

Damen Doppel Endspiel:

Birgit Stiefel/Lena Stiefel – Julia Engesser/Stefanie Müller

Damen Doppel um Platz 3:

Ines Meissner/Kathrin Müller – Petra Müller/Saskia Hipp

Herren Doppel um Platz 3:

Joachim Wagner/Damian Duczmal –

Andreas Ackermann/Stefan Müller

Samstag, ca. 15.30 Uhr:

Herren Doppel Endspiel:

Axel Kleinbeck/Thomas Raible – Markus Renz/Mario Stiefel

Sonntag, ab 9.30 Uhr:

Junioren Einzel Endspiel: Marc Raible – Maik Raible

Juniorinnen Einzel Endspiel: Jule Hipp – Kyra Hipp

Sonntag, ca. 11.00 Uhr:

Herren Hobby Endspiel:

Ralf Kupferschmid – Andrezej von Prondzinski

Damen Einzel um Platz 3:

Sabine Kupferschmid – Natalie Mattheis

Sonntag, ca. 13.00 Uhr:

Damen Einzel Endspiel: Melanie Merz – Lena Stiefel

Herren Hobby um Platz 3: Stefan Schmid – Andreas Hipp

Herren Einzel um Platz 3: Wolfgang Seeh – Marc Raible

Sonntag, ca. 14.30 Uhr:

Herren Einzel Endspiel: Mario Stiefel – Andreas Ackermann

Die gesamte Tennisabteilung freut sich auf zahlreiche Besucher.

Abt. Turnen

Die Sommerpause ist zu Ende, ab Montag, 12. September geht es wieder los.

Auf zum Sport beim TB!

Reinschnuppern und Spaß haben.

Übungsstunden Abteilung Turnen

Vorschulturnen (ab 3 Jahren bis zur Einschulung)

Termin: *immer montags*

Ort: *Jahnhalle Weilheim*

Uhrzeit: *17:00 Uhr – 18:00 Uhr*

Schülerturnen (ab der 1.Klasse)

Termin: *immer montags*

Ort: *Jahnhalle Weilheim*

Uhrzeit: *18:15 Uhr – 19:30 Uhr*

Showtanzgruppe „Little Diamonds“ (ab 12 Jahren)

Termin: *immer montags*

Ort: *Gemeindehalle Rietheim*

Uhrzeit: *17:30 Uhr – 18:30 Uhr*

Sports, Dance & Fun for Girls (ab Klasse 1)

Termin: *immer mittwochs*

Ort: *Jahnhalle Weilheim*

Uhrzeit: *17:00 Uhr – 18:15 Uhr*

Vertikaltuch (ab Klasse 3)

Termin: *jeden zweiten Samstag*

ab Samstag 17.September

Ort: *Jahnhalle Weilheim*

Uhrzeit: *11:30 Uhr – 12:30 Uhr*

Bei Fragen meldet Euch einfach bei Ute Mattheis, Tel.: 0160 4576514.

Die Übungsleiter der Abteilung Turnen freuen sich auf Euer Kommen.

sowohl regional als auch überregional Jugendliche für die Ausbildung zu gewinnen. „Die Ausbildung nimmt bei Marquardt seit jeher einen hohen Stellenwert ein. Deswegen freut es uns umso mehr, dass wir dieses Jahr wieder über Baden-Württemberg hinaus Nachwuchstalente für unser Programm überzeugen konnten“, sagt Ausbildungsleiter Steffen Rudischhauser. „Unser Ausbildungsangebot entwickeln wir stetig weiter, dieses Jahr bilden wir erstmals den Beruf Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung aus. Auch 3 IT-Studiengänge sind mittlerweile fester Bestandteil unseres Ausbildungsangebots.“ In den kommenden Wochen erhalten die Auszubildenden und Studierenden Schulungen zu den Marquardt Produkten, nehmen bei einem dreitägigen Outdoor-Seminar teil und eignen sich im Ausbildungszentrum und den Fachabteilungen ihr Praxiswissen an. Marquardt bietet Ausbildungs- und Studienberufe in 18 Fachrichtungen an. Zusätzlich zu den neuen Auszubildenden und Studierenden beginnen im Wintersemester zahlreiche junge Menschen im Rahmen von Praktika, Werkstudententätigkeiten und Abschlussarbeiten bei Marquardt.



Jürgen Fromm ist neuer Amtsleiter des Wasserwirtschaftsamtes

Als neuer Amtsleiter des Wasserwirtschaftsamtes im Landratsamt Tuttlingen hat Jürgen Fromm sein Amt zum 01.09.2022 angetreten. Der langjährige Leiter des Wasserwirtschaftsamtes, Jürgen Hilscher, ist mit Ablauf des Monats August in den Ruhestand eingetreten.



Landrat Stefan Bär (links), Erste Landesbeamte Stefan Helbig (rechts), Jürgen Fromm (mitte)

In seiner Sitzung am 05.05.2022 hatte der Kreistag Jürgen Fromm zum neuen Amtsleiter gewählt. Der 43-jährige war zuletzt am Regierungspräsidium Tübingen als stellvertretender Referatsleiter und Referent für Kommunalabwasser tätig. Als Bauingenieur verfügt er über einschlägige wasserwirtschaftliche Berufserfahrungen. Zu seinen vorherigen beruflichen Stationen gehören auch das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft sowie das Landratsamt Sigmaringen. „Vor dem Hintergrund der besonderen hydrogeologischen

Sonstige Mitteilungen



Marquardt begrüßt 29 Nachwuchskräfte

Start ins Berufsleben: 29 junge Menschen haben heute ihre Ausbildung oder ihr Studium bei Marquardt begonnen. Dem global agierenden Familienunternehmen ist es gelungen,



Situation im Landkreis kommt der Wasserwirtschaft eine besondere Bedeutung zu. Grundwasserschutz, oberirdische Gewässer, Altlasten, Bodenschutz sowie die Abwasserbeseitigung sind Themen mit unmittelbarer Relevanz für alle 35 Gemeinden des Landkreises und seine Bewohner“, erläutert Landrat Stefan Bär. „Umso wichtiger ist, dass die Führung des Wasserwirtschaftsamtes von einer langfristig orientierten, erfahrenen und vernetzten Persönlichkeit übernommen wird“, freut sich der Landrat.

Leitungswechsel im Kreismedienzentrum des Landkreises Tuttlingen

Als langjährige Leiterin des Kreismedienzentrums Tuttlingen wurde Karin Machner in den Ruhestand verabschiedet. Ihre Nachfolge trat Roman Rendle zum 01.09.2022 an.

Nach 17 erfolgreichen Jahren als Leiterin des Kreismedienzentrums ist Karin Machner Ende Juli 2022 in den Ruhestand eingetreten und wurde in feierlichem Rahmen verabschiedet. Nach ihrem Studium an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg in den Fächern Pädagogik, Latein, Geschichte und Germanistik, war Karin Machner zunächst als Lehrerin an den Kaufmännischen Schulen Tuttlingen tätig. Am 1. August 2005 wurde Karin Machner schließlich zur Leiterin des Kreismedienzentrums (KMZ) und Ehrenbeamtin des Landkreises Tuttlingen ernannt. Darüber hinaus war sie weiterhin als Oberstudienrätin an den Kaufmännischen und Hauswirtschaftlichen Schulen Tuttlingen, später Fritz-Erler-Schule tätig.

„Unter der Leitung von Karin Machner hat sich das Kreismedienzentrum vom reinen Verleih von Geräten und Lehrfilmen zu einem modernen Dienstleister für Beratungen, Schulungen und kompetentem Medieneinsatz an Schulen und Bildungseinrichtungen des Landkreises Tuttlingen entwickelt“, betonte Dezernent Alexander Hersam bei der Verabschiedung von Karin Machner. „Durch ihr großes Engagement schaffte es Karin Machner, zahlreiche, auch schülerübergreifende, Projekte sowie Fortbildungsangebote für Lehrkräfte und Referendare erfolgreich umzusetzen – wie zum Beispiel das Lernen mit und über Medien sowie den Einsatz von Tablets im Unterricht. Ein gelungener Abschied aus ihrem erfolgreichen Berufsleben und ihrer engagierten Zeit als Leiterin des KMZ waren die Medienkompetenztage, eine landesweite Aktionswoche vom 30.05.22 bis zum 03.06.2022“, unterstrich Hersam.

Zum 1. September 2022 hat Roman Rendle als neuer Leiter des Kreismedienzentrums die Nachfolge von Karin Machner angetreten. Unter anderem durch seine langjährige Mitarbeit als Medienpädagogischer Berater des Landesmedienzentrum Baden-Württemberg bringt Roman Rendle vielseitige Erfahrungen für diese Aufgabe mit. Neben der Leitung des Kreismedienzentrums wird Roman Rendle weiterhin auch als Lehrkraft an der Reischachschule Immendingen tätig sein.

Das Kreismedienzentrum des Landkreises Tuttlingen

Das Kreismedienzentrum ist in Fragen der Medienbildung der Ansprechpartner für die Schulen und Bildungseinrichtungen im Landkreis Tuttlingen. Es beschafft die erforderlichen digitalen Unterrichtsmedien sowie die entsprechenden Produktions- und Präsentationsgeräte, stellt diese bereit und erfüllt in Schulungen die damit verbundenen pädagogischen Aufgaben. Darüber hinaus begleitet das Kreismedienzentrum Schulen bei der Medienentwicklungsplanung. Weitere Informationen unter www.kmz-tuttlingen.de.

Seniorentheater im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck

Bereits im letzten Jahr hat sich die Seniorentheatergruppe „Theater freilich!“ gegründet und mit viel Freude Theater gespielt. Das selbst erarbeitete Stück „So war's doch“ war ein großer Erfolg, sodass in diesem Jahr eine aufgestockte Neuaufflage erfolgt: Am **Samstag, 17.09.22** um **16.00 Uhr** und **Sonntag, 18.09.22** um **16.00 Uhr**. Gemeinsam mit der Theaterpädagogin Lilo Braun und Regieassistentin Diane Kopp wurde das etwa einstündige Stück gänzlich selbstständig entwickelt und einstudiert.

Wo gehöre ich hin? Was wäre gewesen wenn? Was sagt man denn auch dazu? Das Stück befasst sich mit verschiedenen Lebensaspekten der Vergangenheit, vom eigenen Platz in der Gesellschaft, verpasste Chancen, Liebe und Trauer, aber auch ganz alltäglichen Dingen wie Geschwätz im Dorf und das Schaffen in der Landwirtschaft. In verschiedenen kleinen Szenen über einen Teil des Geländes verteilt, werden Schlaglichter auf „das Leben früher“ gelegt. So wie es war oder vielleicht hätte sein können ... mal komisch, mal überraschend oder zum Nachdenken anregend.

Zu entrichten ist lediglich der Museumseintritt, die Teilnahme an der Aufführung ist kostenfrei. Eine Anmeldung unter <https://shop.freilichtmuseum-neuhausen.de> oder 07461 926 3200 ist aufgrund begrenzter Kapazitäten erforderlich. Das Theaterstück wird im Museumsdorf, im Freien, aufgeführt. Bei schlechter Witterung muss es daher leider entfallen.

Auf Rumpelstilzchens Spuren – Strohflechten

Wir können nicht wie Rumpelstilzchen Stroh zu Gold spinnen, aber am **Samstag, 17.09.22**, können Besucherinnen und Besucher auch wunderschöne Flechtwerke aus den goldenen Halmen herstellen. Von **14.00 bis 17.00 Uhr** werden, wie früher im Schwarzwald, die Strohhalme selbst aus den Roggengarben gezogen, um diese anschließend kunstvoll zu flechten. Die in Handarbeit liebevoll hergestellten Kunstwerke dürfen selbstverständlich mit nach Hause genommen werden! Angeleitet wird der Kurs fachmännisch von Kathrin Kimmig und Ingrid Schyle des Fördervereins Schwarzwälder Strohmanufactur Schonach e.V.

Die Kursgebühren liegen, inklusive Material und Eintritt, bei 30 Euro. Eine Anmeldung unter www.shop.freilichtmuseum-neuhausen.de ist erforderlich.

Führung durchs Museumsdorf

Am **Donnerstag, 15.09.22** können die Besucherinnen und Besucher das Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck noch besser kennen lernen. Um **15.00 Uhr** startet die offene Museumsführung: im Mittelpunkt steht Informatives und Unterhaltsames zu Haus- und Bewohnergeschichten. Eine Zeitreise in das Dorfleben auf der Schwäbischen Alb, im Schwarzwald und am Bodensee.

Diese Führung ist kostenfrei, zu zahlen ist lediglich der Museumseintritt. Eine Anmeldung unter <https://shop.freilichtmuseum-neuhausen.de> ist aufgrund begrenzter Kapazitäten erforderlich.

Der Dorfpolizist – Alltagsleben im historischen Dorf

Am **Sonntag, 18.09.22**, kann man das Freilichtmuseum ab **10.30 Uhr** nochmals auf eine ganz besondere Art und Weise kennen lernen: dann führt der Dorfpolizist durch „sein“ Museumsdorf. Dabei erzählt er viel über sein Leben und seine vielen Aufgaben, denn er ist nicht nur Polizist, sondern auch Postbote, Landwirt und mehr. Dabei bekommen die Besucherinnen und Besucher nicht nur Einblick in die Arbeit des Dorfpolizisten, sondern auch in Häuser und in einigen Klatsch und Tratsch.

Die Führung ist offen für alle, zu zahlen ist lediglich der Museumseintritt. Aufgrund begrenzter Kapazitäten ist eine Anmeldung unter <https://shop.freilichtmuseum-neuhausen.de> erforderlich.

75 Jahre Kulturring Fridingen

Dieses Jubiläum wird am 24. September mit zwei kulturellen Veranstaltungen gebührend gefeiert.

Eine Woche voller SAMStage



Herr Taschenbier ist ein ängstlicher Mensch. Er fürchtet sich vor seiner Zimmerwirtin, vor seinem Chef und überhaupt vor allen Leuten, die schimpfen und befehlen – bis ihm eines Samstags ein Sams über den Weg läuft und kurzerhand beschließt, bei ihm zu bleiben.

Das Sams ist ein furchtloses, ja beinahe respektloses Wesen, das sich von nichts und niemandem einschüchtern lässt, das überall freche Bemerkungen macht und zurück-

schimpft, wenn andere schimpfen. Herrn Taschenbier ist das furchtbar peinlich und er versucht auf alle möglichen Arten, das Sams wieder loszuwerden. Aber seltsam: Je länger es bei Herrn Taschenbier bleibt, desto lieber gewinnt er das Sams. Und am Schluss wird aus dem braven, ängstlichen Herrn Taschenbier ein selbstbewusster Mensch, der gelernt hat, sich zu behaupten.

Gastspiel des Naturtheaters Heidenheim
 Spieldauer: 2 h inkl. Pause, für Kinder ab 5 Jahren
 24.09.22 um 14.00 Uhr Festhalle Fridingen
 Kinder: 8,00 €, Erwachsene: 10,00 €

**Platzreservierung unter Tel. 07463/7814
 oder www.steintaale.de**

Die Schrilla Fehlaperlen



In ihrem neuen Programm „Friede, Freude, Pustekuchen“ besingen die schrillen Perlen aus dem Fehllatal bei Gammerlingen alles, was das Leben zu bieten hat. Zu viele Cocktails beim Kaffeeklatsch, Jugendwahn und seine Folgen, Schwerenöter und Liebestöter. Die Besorgung und Entsorgung von Männern, sowie die Abenteuer ihrer Afrikareise, alles

wird wieder humorvoll und schonungslos im dazu passenden Kostüm präsentiert.

Ferdi, der Gitarre spielende Quotenmann, hat wieder einmal die Aufgabe, das Programm mit seinen „Liedern aus Männer-sicht“ zu bereichern. Somit ist auch dieses ein Programm für alle Geschlechter. Ein humorvoller, musikalischer Cocktail aus vielen neuen Songs, gewürzt mit ein wenig Altbewährtem ... So darf z.B. ihr kleiner Internet-Hit „Aber mir roichts“ natürlich nicht fehlen. Man darf gespannt sein ... Frau auch ...

24.09.22 um 20.00 Uhr Festhalle Fridingen,
 Einheitspreis 16,00 €

**Platzreservierung unter Tel. 07463/7814
 oder www.steintaale.de**

„Entlang der Kreisgrenzen“: Wanderung im Bereich Fridingen, Beuron und Irndorf am Samstag, 17.09.2022, 9.30 Uhr

Vor 50 Jahren schuf die zum 1. Januar 1973 vollzogene Kreisreform neue Grenzen und erweiterte den Landkreis Tuttlingen vor allem im Süden und Osten. Aus Anlass dieses Jubiläums werden in mehreren Exkursionen einzelne Abschnitte der heutigen Kreisgrenzen abgewandert. Die TeilnehmerInnen erhalten neben Informationen zur Kreis- und Gemeindereform in diesem Bereich auch Informationen zu historischen oder landschaftlichen Besonderheiten entlang der Grenzabschnitte. Die erste Exkursion startet beim Knopfmacherfels und führt über die Ruine Pfannenstiel, vorbei am Reinfelderhof bis südlich von Irndorf. Von dort geht es dann weiter über Beuron und auf der anderen Seite der Donau zum ehemaligen Dreiländereck „Blindloch“. Dort stießen im 19. Jahrhundert württembergisches, badisches und preußisch-hohenzollerisches Territorium aufeinander. Vorbei an Schloss Bronnen führt die Wanderstrecke von etwa 16 Kilometern zurück zum Ausgangspunkt.

Treffpunkt: Samstag, 17.09., 9.30 Uhr beim Wanderparkplatz „Knopfmacher“ Fridingen.

Leitung: Wolfgang Wirth und Dr. Hans-Joachim Schuster
 Anmeldung: 07461/926-3101

Kostenloser Online-Kurs „Rund um den Babybrei – Ernährung im 1. Lebensjahr“ am 14.09.2022

Das FORUM Ernährung am Landwirtschaftsamt in Tuttlingen bietet allen interessierten Eltern die Möglichkeit, ganz bequem von zuhause aus mit Hilfe des eigenen digitalen Endgeräts an einem Online-Kurs rund um das Thema Essen und Trinken im 1. Lebensjahr teilzunehmen.

Unter dem Motto „Rund um den Babybrei – Ernährung im 1. Lebensjahr“ erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Mittwoch, 14.09.22, per Videokonferenz, was bei der Einführung der Beikost zu beachten ist. Sie haben von 20 bis 21.30 Uhr die Gelegenheit, sich über die besonderen Anforderungen zu informieren und offene Fragen zu klären.

„Im Kindesalter werden die Weichen für das spätere Ernährungsverhalten gestellt. Aus diesem Grund ist es so wichtig, bereits früh auf ausgewogenes Essen und eine gute Lebensmittelauswahl zu achten“, so Kathrin Schrode, Kursleiterin und Referentin für Kinderernährung.

Eine Anmeldung beim Landwirtschaftsamt Tuttlingen unter der Telefonnummer 07461 926-1300 oder E-Mail landwirtschaftsamt@landkreis-tuttlingen.de ist erforderlich. Es sind keine besonderen Kenntnisse und technischen Voraussetzungen erforderlich. Weitere Informationen erhalten alle Interessierten bei der Anmeldung.

von 9.00-13.00 Uhr
Samstag, 10.09.2022

rund um das
Dürbheimer Rathaus

Adresse:
 Rathaus Dürbheim, Probststraße 2,
 78589 Dürbheim.

Komm vorbei, es gibt auch
 Kinderschminken

Kostenloser Online-Kurs „Essen am Familientisch – Ernährung nach dem 1. Lebensjahr“ am 19. September 2022

Der Übergang von Babynahrung zur Familienkost macht Spaß und fordert die Kinder heraus, für sie neue und unbekannte Lebensmittel auszuprobieren und sich weiterzuentwickeln.

Das FORUM Ernährung am Landwirtschaftsamt in Tuttlingen bietet allen interessierten Eltern die Möglichkeit, ganz bequem von zuhause aus mit Hilfe des eigenen digitalen Endgeräts an einem Online-Kurs rund um das Thema Essen und Trinken nach dem 1. Lebensjahr teilzunehmen.

Unter dem Motto „Essen am Familientisch – Ernährung nach dem 1. Lebensjahr“ erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Montag, 19. September 2022, per Videokonferenz, wie eine kindgerechte Kost aufgebaut sein sollte und wie die Umstellung gelingt. Sie haben von 20 bis 21.30 Uhr die Gelegenheit, sich über die Ernährung im Kleinkindalter zu informieren und offene Fragen zu klären.

Eine Anmeldung beim Landwirtschaftsamt Tuttlingen unter der Telefonnummer 07461 926-1300 oder E-Mail landwirtschaftsamt@landkreis-tuttlingen.de ist erforderlich. Die Teil-



nahme ist kostenlos. Es sind keine besonderen Kenntnisse und technischen Voraussetzungen erforderlich. Weitere Informationen erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei Anmeldung.

Weitere Termine sind auf der Homepage des FORUMs Ernährung unter www.landkreis-tuttlingen.de/FORUM-Ernaehrung abrufbar.

Ärztlicher Notfalldienst

Apothekendienst

Samstag, 10.09.2022 von 8:30 Uhr bis So., 8:30 Uhr:

Engel-Apotheke, Obere Hauptstraße 6, Tuttlingen
Tel. 07461 2375
Lemberg-Apotheke, Hauptstraße 49, Gosheim
Tel. 07426 1447

Sonntag, 11.09.2022 von 8:30 Uhr bis Mo., 8:30 Uhr:

Apotheke Neuhausen, Tuttlinger Straße 2,
Neuhausen ob Eck
Tel. 07467 9494-0
Paracelsus-Apotheke, Marktplatz 2, Spaichingen
Tel. 07424 93360

**Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten
Sie auf den Seiten der Landesapothekerkammer
Baden-Württemberg:**

<http://lak-bw.notdienst-portal.de/>
oder kostenfrei aus dem Festnetz: 0800 0022833.

Tierärztlicher Notfalldienst

Samstag/Sonntag, 10./11.09.2022

Dr. med. vet. J. Merl, Reichenbacher Str. 33, Wehingen
Tel. 07426/963340



Was *sonst* noch *interessiert*

Aus dem Verlag

Frappé

Ein kleiner kräftiger Kaffee mit viel Schaum, Zucker und Milch ist eine faszinierende Erfindung, die in Griechenland unwahrscheinlich beliebt ist. Erfrischt herrlich und sorgt für Spaß im Glas.

Zubereitungszeit: 15 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Nährwert: Pro Portion (1): Kcal: 73; KJ: 306; E: 2 g; F: 2 g; KH: 12 g

Rezeptautor/Rezeptautorin: Kevin Bandel

Zutaten

- 25 ml Espresso, kalt
- 1 TL Zucker
- einige Eiswürfel
- 50 ml Milch, kalt
- etwas Wasser, kalt

Außerdem:

- Milchaufschäumer
- 1 Glas
- 1 Strohhalme

Zubereitung

1. Den kalten Espresso und Zucker in eine Schale geben und mit dem Milchaufschäumer schaumig schlagen.
2. Die Eiswürfel in ein Glas geben. Espresso-Schaum einfüllen. Mit Milch und Wasser auffüllen und servieren.

Unser Tipp: Der kalte Espresso kann bereits vorbereitet werden und hält sich im Kühlschrank etwa 2 Tage frisch.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. - Fr., 16.05 - 18.00 Uhr, im SWR

Der Garten im September 2022

Tipp: Ab Ende September beginnt die Zeit für das Stecken von Wintersteckzwiebeln. Ideal ist ein vollsonniger bis halbschattiger Standort mit lockerem, humosen Gartenboden, der feucht, aber nicht staunass sein sollte. Gepflanzt wird in einem Reihenabstand von 10 Zentimetern. Bei 3 Zentimetern Pflanztiefe und einem Pflanzabstand von mindestens 8 Zentimetern sollten die Zwiebeln genügend Raum haben, sich gut entwickeln zu können. Vor dem Pflanzen sollte das Beet mit etwas frischem Kompost versorgt werden. Wintersteckzwiebeln sind winterhart. Sie können im kommenden Jahr je nach Sorte schon ab April geerntet werden. Sicheres Zeichen für ausgereifte Zwiebeln ist welkendes Zwiebellaub.

Kartoffeln ernten und einlagern

Die Zeit der Erntereife von mittelfrühen und späten Kartoffelorten ist gekommen, wenn ihr Laub vollkommen eingetrocknet ist und sie sich ganz leicht von der Pflanze ablösen lassen. Beim Ernten sollte man vorsichtig vorgehen, um die Knollen nicht zu beschädigen. Zum Ausgraben eignen sich die Grabegabel oder auch der Krail. Kartoffeln ohne Schadstellen werden vorsichtig von Erdresten befreit und können dunkel und kühl eingelagert werden. Kartoffeln mit Verletzungen sollten hingegen zeitnah gegessen werden. Kartoffeln mit grünen Stellen sollten entsorgt werden, da sie das giftige Solanin enthalten. Kartoffeln mit braunen Flecken sollten ebenfalls entsorgt werden. Gesunde Laubreste können über den Komposthaufen entsorgt werden. Krankes Laub, das beispielsweise mit Kraut- und Braunfäule befallen ist, wird über den Hausmüll entsorgt. Kartoffeln sind Starkzehrer und gehören der Familie der Nachtschattengewächse an. Daher sollte man sie in den folgenden 3 Jahren an wechselnden Standorten anbauen und auch keine anderen Nachtschattengewächse pflanzen. Damit das Beet nach der Ernte nicht brachliegt, kann als Folgekultur bis in den Oktober hinein beispielsweise Herbstspinat gesät werden.

Brombeeren in kühleren Regionen nicht schneiden

Johannisbeeren und Himbeeren sollen direkt nach der Ernte zurückgeschnitten werden. Im Allgemeinen gilt das auch für Brombeeren, die im Gegensatz zu Johannis- und Himbeeren aber erst im Herbst abgeerntet werden. Für Brombeerpflanzen, die in besonders kühlen Regionen wachsen, ist es allerdings ratsam, den Rückschnitt der langen, vorjährigen Triebe erst im kommenden Frühjahr vorzunehmen – denn Brombeerpflanzen sind etwas frostempfindlich. Hier dienen die älteren Triebe den jungen Trieben als Winterschutz und sollen diese vor Frostschäden schützen. Wenn die größten Fröste vorbei sind, können die alten Triebe, die im Vorjahr Früchte getragen haben, bodennah eingekürzt werden. Denn Brombeeren bilden die meisten Früchte an zweijährigen Trieben aus.

Rhabarber pflanzen

Sobald die Blätter des Rhabarbers beginnen gelb zu werden, kann er geteilt und verpflanzt werden. Ende September gepflanzt Rhabarber ergibt bereits im kommenden Jahr eine erste kleine Ernte. Die ausgegrabenen Wurzelstöcke sollten nicht zu lange der Luft ausgesetzt sein. Alte Wurzelstöcke werden mit dem Spaten so geteilt, dass jedes Teilstück einen starken Kopf hat. Vor dem Pflanzen sollte der Boden möglichst tief bearbeitet und kräftig mit Humus (Kompost) versorgt werden. Rhabarber gedeiht auf allen Böden. Auf leichten Böden, die sich schneller erwärmen, beginnt der Austrieb und damit die Ernte jedoch wesentlich früher. Denken Sie beim Pflanzen daran, dass Rhabarber sehr viel Blattmasse entwickelt. Der Pflanzabstand muss mindestens 1 x 1 Meter betragen, anderenfalls entwickeln sie zu schwache Blattstiele.

Quelle: Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e. V.